

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.04.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Jutta Engler  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Birgit Penkuhn  
Hans-Christian Quilitzsch  
Dr. Werner Rauball  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Günter Sturm  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Wolfgang Wießner  
Lars-Jörn Zimmer  
Kerstin Zsikin

###### Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Armin Schenk  
Torsten Zumm

FBL Ordnungswesen  
Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen  
SB Stadtplanung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Hendrik Rohde  
Peter Ziehm  
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.04.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.03.2017	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
8	Vergabe Brauchtumsmittel 2017 Hier: Nochmalige Verhandlung nach Einlegung des Widerspruchs durch den Oberbürgermeister	<b>Beschlussantrag 015-2017</b>
9	Annahme von Sponsoringleistungen anlässlich des Bitterfelder Hafenfestes 2017 BE: Büro OB	<b>Beschlussantrag 054-2017</b>
10	Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Deutschen Konsum REIT-AG zum Standort BitZ, OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 065-2017</b>
11	Befreiung von der festgesetzten Doppelhausbebauung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung", OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 066-2017</b>
12	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront, Bereich Uferweg-wasserseitig" für das Vorhaben Seepromenade Goitzschese im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 070-2017</b>
13	Abwägung über die Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 073-2017</b>
14	Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 075-2017</b>
15	Auslobung eines Wettbewerbes zur Durchführung der Wochenmärkte ab dem 01.01.2018 für die Dauer von fünf Jahren BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Mitteilungsvorlage M011-2017</b>
16	Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorlage M013-2017</b>
17	Straßenneubenennung "An der Mole" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 021-2017</b>
18	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland</b>, informiert, dass Herr Jung schriftlich mitgeteilt hat, dass er sein Mandat als Ortschaftsrat der Ortschaft Bitterfeld niederlegt. Es wird formal das Ausscheiden von Herrn Jung aus dem Ortschaftsrat festgestellt.</p> <p>Mit dem Ausscheiden von Herrn Jung rückt laut §42 Abs. 4 des KVG LSA Frau Birgit Penkuhn nach.</p> <p>Frau Penkuhn wird vom Ortsbürgermeister verpflichtet (Verpflichtungstext s. Anlage).</p>	
<p>zu 4</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.03.2017</b></p> <p><i>Herr Riemann nimmt an der Beratung teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 08.03.2017 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Sie wird daher bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 5</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><i>Herr Zimmer nimmt an der Beratung teil somit sind 16 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>1. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 03.05.2017          _ Der BA 085-2017 Bebauungsplan 04-2016wo „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ - Entwurfsbeschluss - wurde vorgestellt.          _ Eine gemeinsame Bürgersprechstunde von OB und Orts-BM findet am 01.06.2017 von 16.-18.00 Uhr im Bitterfelder Rathaus statt. Die Sprechstunde wird im Amtsblatt angekündigt.          _ Die Spielplatz-Situation in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist ein Thema des STEK. Das Fachkonzept soll bis Ende 2017 erarbeitet werden.</p>	

	<p>– Die Orts-BM plädierten mehrheitlich dafür, dass Hinweisschilder auf alle Partnerstädte an allen vier Hauptortseingängen (Säurekreuzung, B 100, aus Pouch kommend, aus Dessau kommend) aufgestellt werden sollen.</p> <p>– Herr Schunke, Orts-BM Greppin, hat mit Wirkung vom 31.03.2017 seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Nachrücker im Ortschaftsrat Greppin ist Herr Sabiniarz.</p> <p>– Seit dem 30.03.2017 läuft die Testphase des Bürgerkoffers.</p> <p>2. Ausgewählte Termine</p> <p>– <b>27.04.2017</b>, ab 11.00 Uhr, Gesundheitssporttag, Deininger-Sportbad</p> <p>– <b>27.04.2017</b>, 18.30 Uhr, JHV Städtepartnerschaftsverein, Vergißmeinnicht</p> <p>– <b>29.04.2017</b>, 33. Jahrestagung der Ges. f. Geschiebekunde, Wasserzentrum</p> <p>– <b>06.05.2017</b>, zentraler Frühjahrsputz in Bitterfeld-Wolfen Kulturhaus</p> <p>– <b>07.05.2017</b>, Goitzsche-Marathon</p> <p>– <b>09.05.2017</b>, 10.00 Uhr, 12. Seniorenmarkt der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>– <b>10.05.2017</b>, 17.30 Uhr, Sitzung des Stadtrates</p> <p>– <b>24.05.2017</b>, 16.00 Uhr, Vorstellung des regionalen Marketingkonzeptes, Ratssaal</p> <p>– <b>24.05.2017</b>, 18.00 Uhr, 29.Sitzung des Ortschaftsrates</p> <p>– <b>01.06.2017</b>, 16.00 Uhr, Bürgersprechstunde OB mit Orts-BM im Zimmer 125</p> <p>– <b>01.06.2017</b>, Kindertagsfest, Binnengärtenwiesen/Robert-Schuman-Platz.</p>	
zu 6	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Gatter</b> informiert nochmals über die Veranstaltungen zum Jubiläum der Sportschwimmhalle in Bitterfeld. Alle Termine und Veranstaltungen werden pressewirksam bekanntgegeben.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> gibt ein Statement bezüglich des vorzeitigen Verlassens der Sitzung des Ortschaftsrates am 08.03.2017. Hierbei geht er auf die Grundsätze der Demokratie ein.</p> <p><b>Herr Wiesner</b> erkundigt sich ab wann der Baubeginn der Maßnahme Nordstraße geplant ist. Es wurde zugesichert, vor dem Baubeginn mit den Bürgern über die Bauausführungen zu sprechen. Für wann sind die Bürgergespräche geplant? Er bittet um schriftliche Beantwortung.</p> <p><b>Herr Müller</b> erinnert, dass Anfang des Jahres über die Mittelstraße gesprochen wurde. Hier wurde zugesichert ein Konzept zur Weiterentwicklung vorzustellen. Wie ist hier der Arbeitsstand?</p>	
zu 7	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Frau Ronneburg</b> bittet darum, den Termin der Vorstellung des Regionalmarketingkonzeptes Goitzsche diesen Termin öffentlich bekanntzugeben, damit auch die Senioren die Möglichkeit haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.</p> <p><b>Herr Ziegler</b> (Innenstadtverein Bitterfeld) bringt seine Unzufriedenheit zum Ausdruck, dass für geplante Veranstaltungen des Innenstadtvereins beantragte Brauchtumsmittel gestrichen wurden. Aus seiner Sicht sind die</p>	

	<p>Richtlinien zum Vergabe dieser Mittel nicht nachvollziehbar. Er möchte wissen, warum der Innenstadtverein benachteiligt wurde.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt, dass keine Mittel gestrichen wurden, sondern wegen fehlender finanzieller Mittel nicht in Höhe der Beantragung bestätigt werden konnten. <b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt weiterhin, dass bei der Vergabe der Brauchtumsmittel die vorgegebenen Richtlinien und Vorschriften eingehalten werden und auch das Gleichheitsprinzip gewahrt wird. Alle Anträge und damit Vereine werden gleichbehandelt. Der Innenstadtverein wurde nicht benachteiligt.</p> <p><b>Herr Riemann</b>, Sächsische Straße, erkundigt sich nach der Straße am Goitzsche Camp und möchte wissen, wer diese bezahlt hat und wer die Unterhaltungskosten trägt.</p> <p>Desweiteren hinterfragt er den aktuellen Stand zum Reuterhaus und zum Kulturpalast. Er ergänzt, dass Abriss auf keinen Fall eine akzeptable Lösung wäre.</p> <p>Außerdem ergänzt er seine Ausführungen, dass aus seiner Sicht die Polizei Präsenz im Bereich der Goitzsche völlig fehlt.</p> <p><b>Herr Zumm</b> informiert, dass diese Straße „Seeblick“ heißt und auf der Grundlage eines gültigen B-Planes gebaut wurde. Die Finanzierung erfolgte über Fördermittel.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> berichtet, dass es bezüglich des Reuter-Hauses und des Kulturpalastes Aktivitäten von unterschiedlicher Seite gibt (Oberbürgermeister zum Reuterhaus; Unterschriftensammlung vom Arbeitslosenhilfverein zum Kulturpalast). Leider sind noch keine Erfolge zu verzeichnen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Vergabe Brauchtumsmittel 2017</b> <b>Hier: Nochmalige Verhandlung nach Einlegung des Widerspruchs durch den Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> übergibt die Versammlungsleitung an <b>Herrn Schenk</b>, damit sind alle Anwesenden einverstanden. <i>Aus Gründen der Befangenheit nehmen Herr Dr. Gülland, Herr Gatter, Herr Dr. Rauball, Herr Tischer Herr Mengel und Herr Sturm nicht an der Beratung und Abstimmung teil.</i> Somit nehmen 10 Ortschaftsräte an der Beratung und Abstimmung teil.</p> <p><b>Herr Vollmann</b> verweist darauf, dass aus seiner Sicht die Vergabe der Brauchtumsmittel undemokratisch vorgenommen wurde. Es ist keine Transparenz erkennbar. Die Vergabe sollte öffentlich in einer Beratung stattfinden, in der auch alle Einreicher anwesend sind. Er regt, an die Vergabe in einer öffentlichen Sitzung vor zu beraten und dann die Beschlussfassung durch den OR vorzunehmen.</p> <p><b>Herr Schenk</b> erklärt, dass jeder Ortschaftsrat Änderungsanträge einbringen kann. Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht geladen und Auch die Bekanntmachung erfolgt fristgerecht..</p> <p><b>Frau Rauball</b> trägt einen Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE (Anlage 2 ) vor und erklärt diesen auch zu ihrem Änderungsantrag welchen sie unterstützt.</p> <p><b>Herr Schenk</b> lässt über den eingereichten Änderungsantrag abstimmen. Ja-Stimmen: 1</p>	<p><b>Beschlussantrag 015-2017</b></p>

	<p>Nein-Stimmen: 9          Enthaltungen: 0          Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zur ursprünglichen Fassung, welche allen vorliegt.</p> <p><b>Herr Schenk</b> verweist darauf, dass dieser Beschluss mehrheitlich unterstützt wird und damit auch der demokratische Aspekt eingehalten wurde. Diese Entscheidung vom Ortschaftsrat sollte nun von allen respektiert und akzeptiert werden.</p> <p>Nach der Beschlussfassung übernimmt wieder Herr Dr. Gülland die Versammlungsleitung. Er schlägt vor zukünftig für die Vergabe der Brauchtumsmittel eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Verwaltung zu bilden.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	
	mehrheitlich mit Änderungen beschlossen	<p>Ja 9 Nein 1          Enthaltung 0 Bef 6</p>
zu 9	<p><b>Annahme von Sponsoringleistungen anlässlich des Bitterfelder Hafenfestes 2017</b>          BE: Büro OB          Der Antragsinhalt wird vorgestellt.          Es folgen keine Wortmeldungen, daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 054-2017</b></p> <p>Ja 16 Nein 0          Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 10	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Deutschen Konsum REIT-AG zum Standort BiTZ, OT Stadt Bitterfeld</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen          Nach der Vorstellung des Antragsinhaltes erkundigt sich Herr Dr. Rauball, aus welchem Grund der B-Plan für diesen Bereich aus dem Jahr 2014 erst jetzt im Amtsblatt bekanntgegeben wurde.  <b>Frau Neumeier</b> erklärt, dass aus Gründen der beabsichtigten Erweiterung durch den Eigentümer dies notwendig war. Diese Bekanntgabe erfolgte somit zur Aktualisierung des gesamten Vorhabens.</p>	<p><b>Beschlussantrag 065-2017</b></p> <p>Ja 15 Nein 1          Enthaltung 0</p>
	mehrheitlich empfohlen	
zu 11	<p><b>Befreiung von der festgesetzten Doppelhausbebauung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung", OT Stadt Bitterfeld</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen          Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 066-2017</b></p> <p>Ja 16 Nein 0          Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 12	<p><b>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront, Bereich Uferweg-wasserseitig" für das Vorhaben Seepromenade Goitzschesee im OT Stadt Bitterfeld</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt.</p>	<p><b>Beschlussantrag 070-2017</b></p>

	<p><b>Herr Riemann</b> erkundigt sich, ob bekannt ist, welche Gewerbe sich voraussichtlich ansiedeln.</p> <p><b>Frau Neumeier</b> informiert, dass 58 Wohneinheiten sowie 3 Gewerbe geplant sind. Voraussichtlich werden sich ein Arzt, ein Rechtsanwalt sowie ein Architekt dort niederlassen.</p> <p>In der weiteren Diskussion wird die schwierige Stellplatzsituation angesprochen.</p> <p><b>Herr Quilitzsch</b> verweist darauf, dass es mit Sicherheit Richtlinien oder Grundsätze für das Bereitstellen von Stellplätzen gibt.</p> <p><i>Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat keine Stellplatzsatzung und der Bebauungsplan enthält keine Festsetzungen zu Stellplätzen. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen prüft derzeit, um ggf. eine Satzung nach § 85 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (Örtliche Bauvorschriften), zu erlassen.</i></p> <p><b>Herr Mengel</b> bemerkt, dass aus seiner Sicht mit dieser Bebauung kein harmonischer Übergang gegeben ist.</p> <p><b>Frau Neumeier</b> berichtet, dass bezogen auf die festgesetzte Geschossigkeit (II bis III) die Festsetzungen des B-Planes eingehalten wurden. Durch die Planung von Galerie- und Staffelgeschoss sind die beantragten Gebäude höher als die Nachbargebäude.</p> <p>Die Festlegung einer max. Gebäude- bzw. Firsthöhe im Bebauungsplan ist besser.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> bringt nachfolgenden Änderungsantrag ein: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des B-Planes sollte mit dem Ziel einer neuen Planung, die in das Ortsbild erfolgen.</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 2 Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zum Beschluss wie vorliegend.</p> <p style="text-align: right;">abgelehnt</p>	<p>Ja 1 Nein 13 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 13</b></p>	<p><b>Abwägung über die Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Wiesner</b> nimmt an der Abstimmung nicht teil. Somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da es keine Wortmeldungen gibt, erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 073-2017</b></p> <p>Ja 13 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 14</b></p>	<p><b>Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Es handelt sich um eine Überarbeitung und damit Aktualisierung des FNP. <b>Herr Dr. Rauball</b> regt an, die genauere Definition des Geltungsbereiches des FNP nachzureichen, dies wird von Frau Neumeier zugesichert.</p> <p><b>Herr Wiesner</b> nimmt wieder an der Beratung teil, somit sind 16 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Frau Rauball</b> nimmt an der Abstimmung nicht teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</p>	<p><b>Beschlussantrag 075-2017</b></p> <p>Ja 4 Nein 9 Enthaltung 2</p>

		abgelehnt
<b>zu 15</b>	<p><b>Auslobung eines Wettbewerbes zur Durchführung der Wochenmärkte ab dem 01.01.2018 für die Dauer von fünf Jahren</b>            BE: GB Finanz- und Ordnungswesen            Es erfolgt die Vorstellung des Mitteilungsgegenstandes.  <b>Herr Dr. Rauball</b> erkundigt sich, aus welchem Grund diese Aufgabe nicht von dem zuständigen Fachbereich der Stadt Bitterfeld-Wolfen selber wahrgenommen wird. Aus seiner Sicht wäre dies besser und auch zielführender für die Stadt.            Es wird um schriftliche Beantwortung zum Protokoll gebeten.</p>	<b>Mitteilungsvorlage M011-2017</b>
<b>zu 16</b>	<p><b>Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen</b>            BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen            Der Ortschaftsrat nimmt die Information zur Kenntnis. Es gibt es keine Wortmeldungen.</p>	<b>Mitteilungsvorlage M013-2017</b>
<b>zu 17</b>	<p><b>Straßenneubenennung "An der Mole" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b>            BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen            Der Antragsinhalt wird vorgestellt.            Herr Dr. Gülland stellt nachfolgenden Änderungsantrag vor:</p> <p>Die Straße „Am Stadion“ ist über das Flurstück 380 bis zum nördlichen Ende des Flurstückes 377 zu verlängern. Die Straße „Am Leineufer“ ist über das Flurstück 421 bis zum Flurstück 432 zu verlängern.</p> <p><b>Begründung:</b>            Straßennamen mit geografischer Bezeichnung sollen wegen ihres hinweisenden Charakters immer exakt mit den örtlichen Verhältnissen übereinstimmen. Die Benennung „An der Mole“ kann zu Irrtümern führen. Die (westliche) Mole ist in einiger Entfernung am östlichen Ende des Stadthafens.            Auch mit Rücksicht auf eine mögliche spätere Bebauung des „Spargelfeldes“ wäre die Belegung des Namens „An der Mole“ an der vorgeschlagenen Stelle ungünstig.            Durch die Verlängerung der Straße „Am Leineufer“ würde auch die Zufahrt von der „Berliner Straße“ als Vorzugsvariante vorgegeben. Der Verkehrsfluss vom Niemecker Kreisel auf der Straße „Am Stadion“ kann durch entsprechende Verkehrsbeschilderung (Nur für Anlieger, 30 km, Tonnage) begrenzt werden.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 021-2017</b></p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<b>zu 18</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> schließt um 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.  
 Dr. Joachim Gülland  
 Ortsbürgermeister

gez.  
 Petra Eichhorn  
 Protokollantin



